



- Lärmmessungen am Bhf. Kochel
- Anliegertreffen BW Pasing – RGU – DB Regio
- Zukunftsbündnis Schiene (ZBS) beim BMVI in Berlin
- 30. Spitzengespräch S-Bahn München am 13.8.2019
- S-Bahn-Lärmelder-Schulung am 25.11.2019
- Melderschulung Holzkirchen entfällt
- Sound des Sommers & Termine

## ILI-NEWSLETTER SEPTEMBER 2019

### Lärmmessungen am Bahnhof Kochel

Im November 2018 erging das Urteil des BVerwG Leipzig zur Lärmemission an Abstellbahnhöfen (Aktenzeichen BVerwG 7 C 7.17 – siehe auch Januar-Newsletter 2019). Aufgrund dieses Urteils ist die DB Netz angehalten in Kochel neue Lärmmessungen durchzuführen. Nach Abstimmung mit der ILI hat das Ingenieurbüro inzwischen Kontakt zu den Anliegern am Bahnhof Kochel für die Aufstellung von Messgeräten aufgenommen. Die Messungen erfolgen vor den Fenstern des am nächstgelegenen schutzbedürftigen Raumes (Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer) der betreffenden Wohnungen. Vorgesehen ist eine Messung über den gesamten Nachtzeitraum in der Zeit von ca. 18 bis 8 Uhr.



Zur Urteilsbegründung



### Anliegertreffen BW Pasing – RGU – DB Regio am 14.5.2019

Das RGU teilte mit, dass es sich aufgrund des BVerwG.-Urteils am 8.4.19 schriftlich an das EBA gewendet und um offizielle Durchführung von Lärmmessungen gebeten hat, wies aber darauf hin, dass es nur beratend tätig sein kann.

**RGU:** Referat Gesundheit und Umwelt

**EBA:** Eisenbahnbundesamt



**Lärmmessungen:** Die vom RGU veranlasste **Orientierungsmessung** (12.06.2018) zeigte tagsüber eine Überschreitung der Grenzwerte für allgemeine Wohngebiete.

**Lärmschutzwand:** Das RGU kann diesbezüglich keine Entscheidung treffen und weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine freiwillige Leistung handele. Es bedarf einer Entscheidung des Stadtrats. Vorab sollten jedoch alle anderen Möglichkeiten sondiert und ausgeschöpft werden. Man sieht sich mit dem Grundsatzproblem konfrontiert, mit der Übernahme der Kosten für eine Lärmschutzwand einen Präzedenzfall zu schaffen. Zu beiden Themen streben wir ein Gespräch zwischen RGU, EBA und ILI an. Das RGU will versuchen das Gespräch zu organisieren.

## Zukunftsbündnis Schiene (ZBS) beim BMVI in Berlin

In mehreren zeitlich und inhaltlich intensiven Abstimmungsrunden bei KnorrBremse mit TÜV, DB Regio, VDV und ILI entstand zur ZBS-AG4-Sitzung am 17.9. beim BMVI in Berlin eine ausführliche Präsentation über die Abstell-Lärmproblematik. Nach exzellenter Vorarbeit waren diese Lärmthemen bereits im ZBS-Zwischenbericht des BMVI enthalten.



**BMVI:** Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

**VDV:** Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

**AG4:** Arbeitsgruppe 4 „Lärmmission senken“

**Ziel dieser Präsentation:** BMVI und die Mitglieder der AG4 sollen damit überzeugt werden, dass die Abstell-Lärmthematik definitiv in die ZBS-AG4-Agenda und in das Aufgaben-Portfolio bei dem Projekt „Innovative Triebfahrzeuge“ gehören.

## 30. Spitzengespräch S-Bahn München am 13.8.2019

Das Treffen fand dieses Mal - bei für diesen warmen Sommer untypischem Regenwetter - bei unserem stv. Vorsitzenden Alois Wichtlhuber im Garten statt.

Es bot ausreichend Gelegenheit, sich ein Bild von dem Lärm der kurzzeitig zur Wende abgestellten Züge zu verschaffen. S-Bahnen des 10-Min.-Taktes bleiben bis zum nächsten Einsatz hier direkt vor dem Haus und dem Garten stehen. Früher erfolgten die Abstellungen sogar tagsüber über eine Dauer von 45 Minuten. Alle Gleis-Anlieger hoffen auf weitere Verbesserungen durch neue, ruhigere Fahrzeuge mit verbesserter Technik, höherer Energie-Effizienz sowie leistungsfähigeren Batterien.



**Austausch der ET423-Steuerkarten:** Bisher wurden 86 Fahrzeuge mit neuen Steuerkarten ausgerüstet. Dies entspricht ungefähr einem Drittel der Fahrzeug-Flotte.



**ET420-Lärmproblematik Dachau und Untersuchungen bzw. Lösungsvorschläge zum 5 °C-Temperatur-Grenzwert:** Alle ET420 werden im Laufe der Zeit mit einem System zur Linienzugbeeinflussung (LZB) nachgerüstet, um auch den Stammstrecken-Tunnel durchfahren zu können. Die mit dem LZB-System ausgerüsteten Fahrzeuge zeigen Probleme beim erneuten Aufrüsten. Die Zugführer wurden zwischenzeitlich angewiesen, die Lüfter für Ölkühler und Stromrichter bei der Abstellung manuell auszuschalten – damit sind dann zumindest die lautesten Lüfter aus – die Fahrzeuge müssen wegen der LZB-Nachrüstung aber generell auferüstet abgestellt werden. Vor dem Einbau der LZB-Komponenten konnten ET420-Fahrzeuge bei Temperaturen über 5 °C auch abgebügelt - also stromlos – abgestellt werden. Die ILI ist mit der S-Bahn München dazu im Gespräch, um Lösungen für die damit verbundenen Lärmprobleme - derzeit insbesondere in Dachau - zu finden.

**Ausbleibende Reaktion auf Lärmmeldungen:** in den letzten Monaten blieben abgesetzte S-Bahn-Lärmmeldungen teils unbeantwortet. Der Teamleiter Verkehrs- und Fahrzeugdisposition berichtete von Umstellungen bei der E-Mail-Software, wodurch die Lärmmeldungen nicht mehr automatisch angezeigt wurden. Dieses Problem wurde zwischenzeitlich behoben.

## **S-Bahn-Lärmmelder-Schulung am 25.11.2019**

Auch dieses Jahr bietet uns die Bereitstellungsleitung S-Bahn München wieder eine Lärmmelder-Schulung für neue Melder aber auch zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch bisheriger Melder an:

### **Lärmmelderschulung/Informationsaustausch**

Wann:	25.11.2019 – 16:00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt: Ostbahnhof	Bahnbetriebswerk Steinhausen
nähere Informationen gehen den Teilnehmern zeitnah zu	

Neben den üblichen Lärmquellen bei ET420 und ET423 sollen diesmal speziell der ET420-Lüfterlärm (über/unter +5 °C ) und der Druckluftlärm zur Kondensat-Ausblasung vorgeführt werden!

## **Lärmmelder-Schulung 2019 – BOB / Meridian**

Die Bayerische Oberlandbahn hatte uns nach dem Treffen ILI/BOB-Meridian in Holzkirchen freundlicherweise zweimal Schulungstermine im Juni und September für unsere Holzkirchener Bahnhofsanlieger im BOB-Betriebswerk München-Freimann angeboten. Beide Termine kamen mangels zeitlicher Vereinbarkeit der Anlieger jedoch nicht zustande ...



## Sound des Sommers!

SZ-Serie (Landkreis München) 4. September 2019

### **Aus dem Schnalzen wurde ein Brummen.**

Allen ILI-Mitgliedern, die den Landkreis München-Teil der Süddeutsche Zeitung nicht haben, sei der folgende, gelungene Artikel der SZ-Journalistin Frau Hilberth über die ILI mit den über die Jahre erreichten Ergebnissen empfohlen.

Zum Artikel bitte hier klicken



## Nächste Termine:

Ortstermin ET 420 SBM und ILI <b>Dachau und Altomünster</b>	7. Okt.	2019
55. Sitzung des ILI-Vorstandes	8. Nov.	2019
31. Spitzengespräch S-Bahn München	19. Nov.	2019
Lärmmelderschulung/Informationsaustausch	25. Nov.	2019
12. Sitzung der ILI-Beiräte	18. Dez.	2019

## ILI-Broschüre





**10 Jahre Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI)**



Viele kennen das Problem: In Wohngebieten abgestellte Triebfahrzeuge werden oft nicht abgeschaltet und verursachen viel Lärm, mit teils extremen Belastungen für die betroffenen Anwohner. Um diesen Missstand zu beheben, wurde 2008 die interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI) gegründet, mit dem Ziel, gemeinsam mit den Bahnbetreibern Lösungen zu finden und unnötigen Lärm zu vermeiden.

Die ehrenamtlich geführte Initiative hat mittlerweile über 200 Mitglieder aus 25 Städten und Gemeinden, hauptsächlich in Oberbayern und in München. Zu den Mitgliedern zählen auch 12 Kommunen und der Landkreis München.

Im konstruktiven Dialog mit den Verantwortlichen der Bahn konzentriert sich die ILI auf „zuhause“ abgestellte Schienenfahrzeuge der S-Bahn München, der DB Regio, der BOB und von DB Fern. Auf diese Weise ist es in den vergangenen Jahren gelungen, erhebliche Verbesserungen bei den Lärmemissionen zu erreichen. Zudem haben die DB und auch die privaten Bahnbetreiber mittlerweile nicht nur umfangreiche Nachrüstungen ihrer Fahrzeuge und viele betriebliche Maßnahmen zur Lärmreduzierung vorgenommen, sondern auch Melde-Tools für ILI-Mitglieder eingeführt. Über ein spezial von der ILI entwickeltes Meldesystem können damit Lärm vor Häusern und Wohnungen abgestellte Fahrzeuge direkt per Smartphone-App oder PC den Leitstellen gemeldet werden. Die Bahn bietet dafür sogar eigene „Lärmmelder-Schulungen“ an!

Sind Sie auch vom Lärm abgestellter Züge betroffen? Wenn Sie uns unterstützen und der ILI beitreten möchten, finden Sie dazu den Mitgliederantrag auf unserer Homepage [www.laermschutz-initiative.de](http://www.laermschutz-initiative.de). Wir freuen uns auf Sie!



Die ILI ist vom Finanzamt München als gemeinnütziger Verein für Natur- und Umweltschutz anerkannt.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.  
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen  
Telefon: 089 23121-100, Fax: 089 23121-1000, E-Mail: [info@laermschutz-initiative.de](mailto:info@laermschutz-initiative.de)

Wer die neue Broschüre in der Nachbarschaft verteilen möchte,  
melde sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Der Vorstand